

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 11. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung (WF/011/2020)

am Mittwoch, 27. Mai 2020,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Plenarsaal,
Rathausplatz 1, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Anwesend:**Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r**

Dr. Peter Lames

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Christiane Filius-Jehne

Anja Osiander

Michael Schmelich

Torsten Schulze

CDU-Fraktion

Ingo Flemming

Steffen Kaden

Anke Wagner

Fraktion DIE LINKE.

Katharina Hanser

André Schollbach

Tilo Wirtz

(16:14 Uhr - 17:30 Uhr)

Fraktion Alternative für Deutschland

Dr. Silke Schöps

Uwe Vetterlein

Alexander Wiedemann

FDP-Fraktion

Robert Malorny

Fraktion Freie Wähler Dresden

Frank Hannig

Stellvertretende Mitglieder

Richard Kaniewski

Vertretung für Frau Kristin Sturm

Abwesend:**SPD-Fraktion**

Kristin Sturm

Verwaltung:

Herr Krones

Leiter Zentrales Vergabebüro

Herr Leuthold

Straßen- und Tiefbauamt

Herr Dr. Franke

Leiter Amt für Wirtschaftsförderung

Schriftführer/-in:

Frau Richter

15.11 SG Stadtratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht

- 1** Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen
- 1.1** Vergabenummer: 2020-4012-00007, Unterhalts- und Grundreinigung 82. Oberschule, Korolenkostraße 6, 01109 Dresden, 82. Grundschule, Gertrud-Caspari-Straße 9, 01109 Dresden **V0375/20
beschließend**
- 1.2** Vergabenummer: 2019-2735-00028, Reinigungsdienstleistungen für das Objekt Ermelstraße 1, 01277 Dresden **V0382/20
beschließend**
- 1.3** Vergabenummer: 2019-2735-00023, Rahmenvereinbarung für Asphaltmischgut **V0403/20
beschließend**
- 1.4** Vergabenummer: 2020-56-00001, Rahmenvertrag zur Lieferung und Installation der Hardware und Software für den Wirkbetrieb der Telematik-Infrastruktur sowie inklusive eines Service-Vertrages **V0409/20
beschließend**
- 1.5** Vergabenummer: 2020-3701-00001, Rahmenvereinbarung (RV) zur Durchführung einer PCR-Analyseleistung auf SARS-CoV-2 inklusive Bereitstellung von Analyse, Verpackungs- und Dokumentationsmaterial sowie Transport **V0404/20
beschließend**
- 1.6** Vergabenummer: 2020-171-00002, Erweiterung und Ergänzung des Verkehrsrechner-Systems der Landeshauptstadt Dresden **V0395/20
beschließend**
- 1.7** Vergabenummer: 2020-1042-00017, Handelspartnerrahmenvertrag für den Erwerb von Software des Herstellers Microsoft nach den Microsoft Konditionsverträgen unter Vertragsführerschaft des BMI sowie des Microsoft Academic Select Plus Vertrags- und Nachfolgeverträge (Bildungsbereich) für die Landeshauptstadt Dresden **V0384/20
beschließend**
- 2** Beschlussvorlagen zu Bauvergaben
- 2.1** Vergabenummer: 2020-6615-00010, Rahmenvereinbarung für die Ertüchtigung von Stützmauern aus Naturstein 2020 - 2022 **V0398/20
beschließend**
- 2.2** Vergabenummer: 2020-6615-00005, Stadtbahn 2020 - Teilabschnitt (TA) 1.4, Verlegung der Straßenbahntrasse von der Franz-Liszt-Straße/Wasastraße in die Tiergartenstraße - Oskarstraße, Los 30 - Verkehrsanlage Franz-Liszt-Straße/Wasastraße **V0399/20
beschließend**

- | | | |
|-------------|--|----------------------------------|
| 2.3 | Vergabenummer: 2020-6615-00012, 01159 Dresden, Altnaußlitz, Kölner Straße einschließlich Knotenpunkt Wiesbadener Straße, Los 1 - Straßenbau und Tiefbau Versorgungsunternehmen | V0405/20
beschließend |
| 2.4 | Vergabenummer: 2020-52PI-00004, Neubau Rasenplatz, Liebstädter Straße 15, 01277 Dresden, Fachlos 01 - Neubau Rasenplatz | V0388/20
beschließend |
| 2.5 | Vergabenummer: 2020-52PI-00010, Sportanlage Saalhausener Straße, Sanierung Kunstrasen und Neubau Außenanlage, Williamstraße 12, 01159 Dresden | V0389/20
beschließend |
| 2.6 | Vergabenummer: 2020-65-00015, Gymnasium Klotzsche - Ersatzneubau und Herstellung von Freiflächen, Karl-Marx-Straße 44, 01109 Dresden, Fachlos 33 - Metallfassade, Fenster und Außentüren | V0386/20
beschließend |
| 2.7 | Vergabenummer: 2020-65-00028, Neubau Einfeld-Sporthalle im BSZ für Gastgewerbe, Ehrlichstraße 1. 01067 Dresden, Fachlos 03 - Verblendmauerwerk/Gerüstarbeiten | V0390/20
beschließend |
| 2.8 | Vergabenummer: 2020-65-00032, Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Riesaer Straße 9/11, 01129 Dresden, Fachlos 43 - Starkstromanlagen | V0393/20
beschließend |
| 2.9 | Vergabenummer: 2020-65-00042, Kindertageseinrichtung Rudolf-Bergander-Ring 36/38, 01219 Dresden, Gesamtanierung WBS 70 KVSE, Fachlos 42 - Heizungs- und Sanitärinstallation | V0401/20
beschließend |
| 2.10 | Vergabenummer: 2020-65-00057, 120. Grundschule Ersatzneubau erweiterte Einfeld-Sporthalle inkl. Freianlagen, Trattendorfer Straße 1, 01239 Dresden, Fachlos 50 - Freianlagen | V0408/20
beschließend |
| 2.11 | Vergabenummer: 2020-65-00029, Gesamtanierung und Reaktivierung ehem. Standort 88. Grundschule, Plantagenweg 3, 01326 Dresden, Fachlos 02 - Abbrucharbeiten Sporthalle und DREWAG Gebäude | V0392/20
beschließend |
| 2.12 | Vergabenummer: 2020-65-00040, Gesamtanierung und Reaktivierung ehem. Standort 88. Grundschule, Plantagenweg 3, 01326 Dresden, Fachlos 42 - Rohbau - Tiefbau Sporthalle | V0402/20
beschließend |
| 2.13 | Vergabenummer: 2020-65-00034, Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, Fachlos 35 - Tischler Ausbau 2 | V0394/20
beschließend |
| 2.14 | Vergabenummer: 2020-65-00055, Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, Fachlos 23 - Malerarbeiten 2. Bauabschnitt (BA) | V0400/20
beschließend |

2.15 Vergabenummer: 2020-GB111-00011, Neubau Kindertageseinrichtung Michelangelostraße 5 in 01217 Dresden, Fachlos 03 - Erweiterter Rohbau **V0397/20**
beschließend

2.16 Vergabenummer: 2020-GB111-00013, Neubau Kindertageseinrichtung Michelangelostraße 5 in 01217 Dresden, Fachlos 06 - Elektro/Photovoltaik **V0396/20**
beschließend

nicht öffentlich

3 Wahrung des Geheimwettbewerbs bei Vergabevorlagen

3.1 Behandlung von Vergabe-Fragen, die einzelne konkrete Angebote/Bieter betreffen

öffentlich

3.2 Offene Beschlussvorlagen

nicht öffentlich

4 Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht

Bereich Wirtschaftsförderung

5 Mietenfonds für die freie Kultur- und Kunstveranstalterszene aufgrund der Corona-Pandemie **A0084/20**
beratend

6 Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Bereich Wirtschaftsförderung

öffentlich

Herr Bürgermeister Dr. Lames eröffnet mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit die Ausschusssitzung bei 15 anwesenden Mitgliedern. Er stellt die form- und fristgemäße Ladung des Gremiums sowie Einvernehmen zur Tagesordnung fest.

Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht**1 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen**

Herr Krones, Leiter des Zentralen Vergabebüros, stellt die Vergabevorschläge vor.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bringt sie im Anschluss zur Abstimmung.

- | | | |
|------------|--|----------------------------------|
| 1.1 | Vergabenummer: 2020-4012-00007, Unterhalts- und Grundreinigung 82. Oberschule, Korolenkostraße 6, 01109 Dresden, 82. Grundschule, Gertrud-Caspari-Straße 9, 01109 Dresden | V0375/20
beschließend |
|------------|--|----------------------------------|

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*Gegenbauer Services GmbH
Paul-Robeson-Straße 37
10439 Berlin*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

- | | | |
|------------|---|----------------------------------|
| 1.2 | Vergabenummer: 2019-2735-00028, Reinigungsdienstleistungen für das Objekt Ermelstraße 1, 01277 Dresden | V0382/20
beschließend |
|------------|---|----------------------------------|

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*Allgemeine Gebäudereinigungs GmbH & Co. Dienstleistungs KG
Hugo-Junkers-Ring 1
01109 Dresden*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

1.3 Vergabenummer: 2019-2735-00023, Rahmenvereinbarung für Asphaltmischgut

**V0403/20
beschließend**

Frau Stadträtin Osiander bittet um Erklärung, was Rahmenvereinbarung in dem Zusammenhang bedeute.

Herr Krones legt dar, dass es sich um einen zeitlich befristeten Vertrag handele, der in der Regel auf ein Jahr mit einer Option auf Verlängerung geschlossen werde und der auf Abruf kleinteilige Leistungen beinhalte. Damit sei nicht für jeden Abruf eine Ausschreibung erforderlich.

Er bestätigt die Feststellung von Frau Stadträtin Osiander, dass die Rahmensumme nicht unbedingt erreicht werden müsse.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen

*AMSS GmbH & Co. KG
Karl-Marx-Straße 11
01109 Dresden*

und

*Asphalt-Mischwerke-Wilsdruff GmbH
Hühndorfer Höhe 22
01723 Wilsdruff*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

1.4 Vergabenummer: 2020-56-00001, Rahmenvertrag zur Lieferung und Installation der Hardware und Software für den Wirkbetrieb der Telematik-Infrastruktur sowie inklusive eines Service-Vertrages

**V0409/20
beschließend**

Herr Stadtrat Schulze fragt, inwieweit geräteoffenen ausgeschrieben worden sei. Sei das möglicherweise ein Ausschlussgrund für das ausgeschlossene Angebot gewesen? Weiter möchte er wissen, ob Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt worden seien.

Herr Krones antwortet, dass das ausgeschlossene Angebot nicht den Ausschreibungsregeln entsprochen habe. Es seien technisch andere Geräte und andere Stückzahlen angeboten worden als gefordert.

Die neuen Geräte seien per se nachhaltiger, weil sie effektiver arbeiten. Aufgrund der Umstellung im gesamten Klinikum habe es Rahmenbedingungen gegeben, sodass schlussendlich nur dieses Angebot infrage gekommen sei.

Zur Nachfrage von **Herrn Stadtrat Schulze** bezüglich einer technikoffenen Ausschreibung ergänzt **Herr Krones**, dass die Ausschreibung sowohl konkrete Komponenten vorgegeben habe, als auch Komponenten offen ausgeschrieben habe.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

MEDKONNEKT München

Landshuter Allee 8 – 10

80637 München

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

1.5 Vergabenummer: 2020-3701-00001, Rahmenvereinbarung (RV) zur Durchführung einer PCR-Analyseleistung auf SARS-CoV-2 inklusive Bereitstellung von Analyse, Verpackungs- und Dokumentationsmaterial sowie Transport

**V0404/20
beschließend**

Auf die Rückfrage von **Frau Stadträtin Osiander**, was sich hinter einer „PCR-Analyseleistung“ verberge, erklärt **Herr Krones**, dass es sich um die Laboranalyse von Corona-Infektionen handle.

Weiter fragt **Frau Stadträtin Osiander**, wie viele Abstriche das Angebot enthalte, welches die Leistung bis 23. August 2020 enthalte. Es sei nicht sicher, dass man danach keine Analyseleistungen mehr benötige. Womöglich würden in diesem Jahr noch weitere Zahlungen fällig. Deswegen könne sie die Folgen für den Haushalt nicht einschätzen.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bestätigt, dass sich die hohe Nachfrage auf den Preis auswirke.

Herr Krones teilt mit, dass mit 12.000 Abstrichen gerechnet worden sei.

Herr Bürgermeister Dr. Lames berichtet, dass derzeit die Diskussion statfinde, dass diese Leistung generell durch die Krankenkassen finanziert werde. Derzeit würden nur die Proben, bei denen eine medizinische Indikation vorliege, kassenfinanziert. Die übrigen Testungen (also auch von gefährdetem Personal im Gesundheitswesen etc.) würden momentan kommunal oder von den Arbeitgebern finanziert.

Herr Stadtrat Schmelich hat errechnet, dass der Preis für die Laborleistung pro Testung etwa bei 48 Euro liege. Das entspreche dem Preis, den auch Krankenkassen erstatteten.

Herr Stadtrat Schulze fragt, warum man das Verfahren zur freihändigen Vergabe mit Verlosung gewählt habe und ob dies rechtssicher sei, damit die Kassen diese Kosten möglicherweise auch bezahlen.

Herr Krones erläutert, dass das Verfahren rechtssicher sei. Man bliebe in dem Verfahren unter dem Schwellenwert von 750.000 Euro netto, sodass die Vergabe nicht europaweit ausschreibepflichtig sei und man im nationalen Verfahren bliebe.

Die Verwaltung wollte so schnell wie möglich einen rechtssicheren Zustand schaffen. Momentan sei die Vergabe direkt an das DRK ergangen. Mit einem „normalen“ Verfahren hätte man länger gebraucht, um den Zuschlag erteilen zu können.

Herr Stadtrat Hannig erklärt, ob trotz der Eilbedürftigkeit der Stadtratsbeschluss A0011/19, Fortschreibung der Klimaschutzziele der Landeshauptstadt Dresden, in der Ausschreibung berücksichtigt worden sei. Beispielsweise spricht er ökologische Gesichtspunkte an, wie die Bevorzugung von Laboren, die mit elektrischen Fahrzeugen fahren.

Herr Bürgermeister Dr. Lames erklärt, dass alle sachlich gebotenen Themen bei der Ausschreibung zu berücksichtigen seien. Als Nicht-Vergabestelle könne die Frage nicht beantwortet werden. Die zügige Leistungserbringung habe im Vordergrund gestanden.

Herr Stadtrat Hannig bittet, dies nachzuliefern, um die Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen nachzuverfolgen.

Herr Stadtrat Kaden bittet, die Fragestellung zu qualifizieren, was die Verwaltung genau prüfen solle. Er verweist auf die vergaberechtlichen Rahmenbedingungen, unter denen das Verfahren gelaufen sei. Die Verfahrenswahl sei nachvollziehbar begründet (Seite 4 des Vergabevorschlages).

Herr Bürgermeister Dr. Lames formuliert folgende Fragestellung an die Verwaltung:

„Welche Ausschreibungsbedingungen sind für den Zuschlag formuliert worden und inwieweit sind dabei diese Nachhaltigkeits- und Klimaschutzkriterien eingeflossen?“

Frau Stadträtin Osiander bezieht sich auf Deckung der Kosten. Sie fragt, ob das Mehrausgaben seien oder Mittel, die für solche unvorhersehbaren Fälle vorgehalten würden.

Herr Krones erklärt, dass das Geld vorhanden sei. Zu Details kann er keine Aussage treffen.

Herr Bürgermeister Dr. Lames erklärt, das werde nachgetragen.

Er informiert, dass es sich um eine Corona-bedingte Mehrausgabe handele. Diese würden landesweit gesammelt und danach nach dem Einwohnermaßstab den Gemeinden erstattet. Gleichwohl sei man bestrebt, die Kosten von den Krankenkassen erstattet zu bekommen.

Den Tagesordnungspunkt abschließend bringt er den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
 MVZ Labor Limbach Dresden GbR
 Köhlerstraße 14A
 01239 Dresden
 entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Festlegung:

Der Oberbürgermeister wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. *Welche Ausschreibungsbedingungen sind für den Zuschlag formuliert worden und inwieweit sind dabei Nachhaltigkeits- und Klimaschutzkriterien (u. a. Beschluss zu A0011/19) eingeflossen?*
2. *Woraus erfolgt die Deckung der Kosten? Sind sie im Haushalt bereits geplant gewesen oder anderweitig bereitgestellt worden?*

Zuständigkeit: Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht,
 Zentrales Vergabebüro

Termin: 17. Juni 2020

1.6 Vergabenummer: 2020-171-00002, Erweiterung und Ergänzung des Verkehrsrechner-Systems der Landeshauptstadt Dresden V0395/20 beschließend

Herr Stadtrat Schulze hinterfragt die Preisgestaltung, da man von einem Bieter abhängig sei.

Herr Bürgermeister Dr. Lames verweist auf die Plansumme, die vor der Ausschreibung ermittelt worden sei. Die Vergabesumme liege in deren Rahmen.

Herr Leuthold, Straßen- und Tiefbauamt, führt aus, dass der Bieter seit 1992 in Dresden ansässig sei und zuverlässig die Dresdner Verkehrsrechner liefere. Das Unternehmen erbringe seine Leistungen zur vollsten Zufriedenheit des Straßen- und Tiefbauamtes. Das Angebot schätzt er als sehr fair und seriös ein.

Frau Stadträtin Osiander fragt, wie oft das System ergänzt werden müsse und wann das nächste Mal damit zu rechnen sei. Weiter bittet sie um nähere Informationen zu dem EFRE-Projekt, zu dem die Vergabe gehöre. Wie schätze die Verwaltung die Umsetzung des Projektes bis zum Jahresende ein?

Herr Leuthold erklärt, dass die Firma sehr leistungsstark sei, sodass die Umsetzung zum Jahresende termingerecht erfolgen werde. Das EFRE-Programm werde gemeinsam mit der DVB AG durchgeführt. Es beinhalte nicht nur die Erweiterung und Modernisierung des Verkehrsrechnersystems, sondern weiterer Komponenten der Verkehrssteuerung, wie des Leitsystems der DVB AG. Ziel sei die weitere Beschleunigung des ÖPNV und damit der Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV. Durch die neue Technik könne CO₂ und Energie eingespart werden.

Der Verkehrsrechner sei Anfang der 2000er Jahre angeschafft und stetig aufgerüstet worden. Da Komponenten weitergenutzt werden können, ergebe sich der günstige Preis.

Wann die nächste Umrüstung anstehe, sei vom Fortschritt der Technik abhängig. Er könne dazu keine verbindliche Auskunft geben. Die Maßnahme sei dringend nötig, weil die Anforderungen an die Verkehrsrechner steigen (u. a. hohe Datenflut durch Echtzeitverfolgung, autonomes Fahren).

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*Swarco Traffic Systems
Kelterstraße 67
72669 Unterensingen*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

1.7	Vergabenummer: 2020-1042-00017, Handelspartnerrahmenvertrag für den Erwerb von Software des Herstellers Microsoft nach den Microsoft Konditionsverträgen unter Vertragsführerschaft des BMI sowie des Microsoft Academic Select Plus Vertrags- und Nachfolgeverträge (Bildungsbereich) für die Landeshauptstadt Dresden	V0384/20 beschließend
------------	--	----------------------------------

Herr Stadtrat Schulze interessiert, ob die Kosten komplett durch das Bundesprogramm finanziert würden oder Eigenmittel erbracht werden müssten. Des Weiteren hinterfragt er die Beteiligung nur eines Bieters. Ferner möchte er wissen, inwieweit Nachhaltigkeitskriterien in der Ausschreibung berücksichtigt worden seien.

Herr Krones berichtet, dass der Markt für diese Leistung nicht groß sei. Es hätten sich vier Firmen für die Ausschreibung interessiert. Letztlich habe jedoch nur ein Bieter ein Angebot unterbreitet.

Zur Finanzierung der Leistung über externe Finanzmittel kann er keine Aussage treffen. Die Ämter haben die Mittel in ihrem Budget.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bemerkt, dass die Nachhaltigkeitsthematik weniger das Produkt als solches betreffe, das für die Beschaffung vorausgesetzt sei, sondern die Frage des Handelspartners, bei dem die nötigen Lizenzen gekauft würden. Dabei seien, soweit der Markt es hergebe, Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt.

Herr Stadtrat Schulze fragt, worauf die Bindung an die Firma Microsoft beruhe.

Herr Bürgermeister Dr. Lames erklärt, die Strukturentscheidung, dort ein Microsoft-Produkt einzusetzen, sei nicht durch das Vergabeverfahren getroffen worden, sondern von den Nutzern, die diese Produkte nachfragen. Das sei hier insbesondere der Bildungsbereich. Die Beantwortung werde nachgereicht.

Frau Stadträtin Hanser stellt fest, dass aus der Vorlage nicht herauszulesen sei, was genau gekauft werde. Sie fragt, was sei das für eine Software und wofür werde sie eingesetzt.

Weiter konstatiert sie, dass man hier mit einem Dienstleister einen Vertrag schließe, der die Lizenzen einkaufe und manage. Wie stelle sich der Hintergrund dar?

Herr Bürgermeister Dr. Lames kann die Fragen nicht im Detail beantworten und nimmt sie mit. Es handele sich um einen Rahmenvertrag. Die tatsächlichen Kosten hängen davon ab, wie viele Lizenzen eingekauft werden. Basis für den Angebotspreis stelle eine Mustermenge als Kalkulationsgrundlage dar.

Auf die Rückfrage von **Herrn Stadtrat Schulze** erklärt **Herr Krones**, dass es sich um einen Jahresvertrag handele, der eine dreimalige Verlängerungsoption beinhalte. Die Plansumme beziehe sich auf den gesamten Leistungszeitraum von vier Jahren. Von dieser sei letztlich auch die Verfahrensart der Vergabe entscheidend.

Zur Frage von **Herrn Stadtrat Schulze** nach dem zum Zuschlag vorgeschlagenen Unternehmen erläutert **Herr Bürgermeister Dr. Lames**, dass im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen die Leistungsfähigkeit etc. geprüft sei.

Herr Stadtrat Kaden macht auf den Bekanntmachungstext aufmerksam. Dort sei unter dem Punkt „Technische und berufliche Leistungsfähigkeit“ nachzulesen, was der Anbieter für Anforderungen erfüllen müsse. Er geht davon aus, dass das die Verwaltung anhand der Referenzen und Dokumente geprüft habe.

Er schlägt vor, Fragen, warum dieses Produkt und kein anderes nachgefragt werde, im zuständigen Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen) zu erörtern. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung habe sich ein Bild zu machen, ob das Vergabeverfahren regulär gelaufen sei etc. Die aufgeworfenen Fragen heute zu klären, sei zu spät. Die Frage, welches Produkt man einsetze, müsse man im zuständigen Ausschuss heute für in fünf Jahren klären.

Herr Stadtrat Wirtz möchte wissen, was der Umfang der Gegenleistung sei. Im Vergabevorschlag sei nicht zu finden, wie viele Lizenzen von was kalkuliert worden seien.

Herr Krones informiert, dass das Leistungsverzeichnis nicht umfangreich sei. Die Konditionen seien unter der Vertragsführerschaft des BMI ausgehandelt worden. Die Stückzahl könne er nicht nennen.

Herr Stadtrat Wirtz spricht sich für den Einsatz von Open-Office-Programmen im Schulbereich aus.

Herr Bürgermeister Dr. Lames macht darauf aufmerksam, dass die Landeshauptstadt Dresden der Schulträger sei. Insofern sei man in der Pflicht, den organisatorisch und betrieblichen Teil der Schule abzubilden. Die inhaltlichen Anforderungen dafür formuliere der Freistaat Sachsen.

Die Diskussion über die Verwendung von Open-Source-Produkten sei bereits in der Vergangenheit geführt worden. Damals habe es auch einige Antragsinitiativen gegeben. Diese seien nicht weiterverfolgt worden, nachdem insbesondere die Konsequenzen bei Kommunen klargeworden seien, die solche Open-Source-Produkte gewählt haben.

Man sei hier am Ende des Vergabeverfahrens. Vorliegend müsse die Landeshauptstadt Dresden als Schulträger die Anforderungen des Freistaates erfüllen.

Er bittet um Verständnis, auch wenn das diskussionswürdige Fragen seien. In der Praxis würden diese Diskussionen intensiv geführt, die insbesondere wegen der Abhängigkeiten von komplexer Natur seien. Er bittet, solche Fragen im zuständigen Fachausschuss zu erörtern.

Die Unzufriedenheit der Stadträte mit der Befassung des Rates am Ende von Vergabeverfahren sei nicht unbedingt befriedigend. Man trage sich verwaltungsintern mit dem Gedanken, die Befassung des Rates an den Anfang des Verfahrens zu setzen, also über die Beschaffungsentscheidung, und das weitere Verfahren als „Geschäft der laufenden Verwaltung“ zu betrachten. Dies sei noch zu diskutieren.

Herr Stadtrat Kaden interpretiert den Titel des Vergabevorschlages und stellt fest, dass allein aus dem Bekanntmachungstext im Punkt 1.4 der einzige Hinweis gegeben werde, was hier beschafft werde. Nicht erkennbar sei, welche Produkte der Vertrag enthalte. Das sei Gegenstand der Vergabeunterlagen, die nicht Gegenstand des Vergabevorschlages sei. Es wäre hilfreich, künftig auszuweisen, was konkret erworben werde (Zahl der Softwarelizenzen und Nennung der Produkte).

Herr Krones bestätigt, dass ein Partner benötigt werde, um sich den Microsoftkonditionsverträgen unter Vertragsführerschaft des BMI anzuschließen. Das Leistungsverzeichnis enthalte unter anderem die Beschaffung folgender Leistungen:

- Softwarelizenzen gemäß den erforderlichen Lizenzmodellen des Lizenzgebers (Erwerb von Nutzungsrechten an einer Software),
- Softwarepflege und der damit verbundenen Rechte und Leistungen einschließlich der von Microsoft gewährten Benefits,
- das Recht statt der jeweiligen aktuellen Version auch eine Vorversion einzusetzen etc.

Es gebe eine Preisliste, auf die ein Nachlass gewährt werde. Das sei der Preis, der im Vergabevorschlag genannt sei.

Herr Bürgermeister Dr. Lames nimmt die Hinweise bezüglich des Inhalts der Vergabevorschläge auf.

Herr Stadtrat Wirtz sieht sich nicht imstande, der Vergabe zuzustimmen, weil ihm der Leistungsumfang nicht klar sei. Ihm erscheint der Gesamtbetrag für Softwarelizenzen für Schulen sehr hoch, zumal sich nur ein Bieter am Verfahren beteiligt habe. Er bittet um Auskunft, welche Programme hier erworben werden sollen.

Aus den genannten Gründen stellt er den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt fest, dass keine Gegenrede gewünscht sei.

Er stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung Ja 3 / Nein 8 / Enthaltung 5

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt nun den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

COMPAREX

Blochstraße 1

04329 Leipzig

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 9 Nein 1 Enthaltung 6

Festlegung:

1. Der Oberbürgermeister wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:
 - a) Erfolgt die Finanzierung komplett aus dem Bundesprogramm oder sind Eigenmittel der Landeshauptstadt Dresden nötig?
 - b) Worauf beruht die Bindung an die Firma Microsoft?
 - c) Welche Softwarelizenzen werden erworben und wo werden sie eingesetzt?
 - d) Welche Leistung erbringt die bezuschlagte Firma?
2. Die Verwaltung wird gebeten, die Vergabevorschläge für den Ausschuss transparent aufzubereiten. Insbesondere muss die Art und Menge der Leistung nachvollziehbar sein (hier Lizenzen für welche Programme in welcher Stückzahl).

Des Weiteren sind nicht geläufige Begriffe und Abkürzungen zu erläutern.

Zuständigkeit: Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht,
Zentrales Vergabebüro

Termin: 17. Juni 2020

2 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

Herr Krones stellt auch diese Vergabevorschläge vor.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bringt sie im Anschluss zur Abstimmung.

2.1 Vergabenummer: 2020-6615-00010, Rahmenvereinbarung für die Ertüchtigung von Stützmauern aus Naturstein 2020 - 2022 **V0398/20**
beschließend

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Fritz Wiedemann Sohn GmbH
Ebertplatz 7-9
01159 Dresden
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

2.2 Vergabenummer: 2020-6615-00005, Stadtbahn 2020 - Teilabschnitt (TA) 1.4, Verlegung der Straßenbahntrasse von der Franz-Liszt-Straße/Wasastraße in die Tiergartenstraße - Oskarstraße, Los 30 - Verkehrsanlage Franz-Liszt-Straße/Wasastraße **V0399/20**
beschließend

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Eiffage Infra-Ost GmbH
Steinbruchweg 2
01723 Wilsdruff
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

- 2.3 Vergabenummer: 2020-6615-00012, 01159 Dresden, Altnaußlitz, Kölner Straße einschließlich Knotenpunkt Wiesbadener Straße, Los 1 - Straßenbau und Tiefbau Versorgungsunternehmen** **V0405/20**
beschließend

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Teichmann Bau GmbH
Meißner Straße 23
01723 Wilsdruff
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

- 2.4 Vergabenummer: 2020-52PI-00004, Neubau Rasenplatz, Liebstädter Straße 15, 01277 Dresden, Fachlos 01 - Neubau Rasenplatz** **V0388/20**
beschließend

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Josef Saule GmbH
Lugbergblick 7b
01259 Dresden
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

- 2.5 Vergabenummer: 2020-52PI-00010, Sportanlage Saalhausener Straße, Sanierung Kunstrasen und Neubau Außenanlage, Williamstraße 12, 01159 Dresden** **V0389/20**
beschließend

Frau Stadträtin Osiander bezieht sich auf den Einsatz eines Subunternehmers und fragt, ob geprüft worden sei, ob dieser Tariflöhne zahle.

Herr Krones bestätigt, dass dies grundsätzlich Gegenstand der Untersuchung sei. Die Nachunternehmerleistung liege unter 50 Prozent der Gesamtkosten.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Josef Saule GmbH
Lugbergblick 7b
01259 Dresden
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

2.6 Vergabenummer: 2020-65-00015, Gymnasium Klotzsche - Ersatzneubau und Herstellung von Freiflächen, Karl-Marx-Straße 44, 01109 Dresden, Fachlos 33 - Metallfassade, Fenster und Außentüren **V0386/20**
beschließend

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
kopol-Bau GmbH
Auestraße 105
08371 Glauchau
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

2.7 Vergabenummer: 2020-65-00028, Neubau Einfeld-Sporthalle im BSZ für Gastgewerbe, Ehrlichstraße 1. 01067 Dresden, Fachlos 03 - Verblendmauerwerk/Gerüstarbeiten **V0390/20**
beschließend

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Weier Bau
Hoher Wald 13
02943 Weißwasser
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- 2.8 Vergabenummer: 2020-65-00032, Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Riesaer Straße 9/11, 01129 Dresden, Fachlos 43 - Starkstromanlagen** **V0393/20**
beschließend

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Elektro Uhlig
Breitscheidstraße 45
01156 Dresden-Cossebaude
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

- 2.9 Vergabenummer: 2020-65-00042, Kindertageseinrichtung Rudolf-Bergander-Ring 36/38, 01219 Dresden, Gesamtsanierung WBS 70 KVSE, Fachlos 42 - Heizungs- und Sanitärinstallation** **V0401/20**
beschließend

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Lattermann Haustechnik
Altnossener Straße 3
01156 Dresden
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

- 2.10 Vergabenummer: 2020-65-00057, 120. Grundschule Ersatzneubau erweiterte Einfeld-Sporthalle inkl. Freianlagen, Trattendorfer Straße 1, 01239 Dresden, Fachlos 50 - Freianlagen** **V0408/20**
beschließend

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
HSD GmbH
An der Eisenbahn 7
01099 Dresden
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

- 2.11 Vergabenummer: 2020-65-00029, Gesamtsanierung und Reaktivierung ehem. Standort 88. Grundschule, Plantagenweg 3, 01326 Dresden, Fachlos 02 - Abbrucharbeiten Sporthalle und DREWAG Gebäude** **V0392/20**
beschließend

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Frauenrath Recycling GmbH
Gewerbering Nord 11
01900 Großröhrsdorf
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

- 2.12 Vergabenummer: 2020-65-00040, Gesamtsanierung und Reaktivierung ehem. Standort 88. Grundschule, Plantagenweg 3, 01326 Dresden, Fachlos 42 - Rohbau - Tiefbau Sporthalle** **V0402/20**
beschließend

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Fuhrmann Bau GmbH
Schulstraße 14
01471 Radeburg
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- 2.13 Vergabenummer: 2020-65-00034, Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, Fachlos 35 - Tischler Ausbau 2** **V0394/20**
beschließend

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Hofmann & Großmann GmbH
Rathenaustraße 12
01458 Ottendorf-Okrilla
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- 2.14 Vergabenummer: 2020-65-00055, Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, Fachlos 23 - Malerarbeiten 2. Bauabschnitt (BA) V0400/20
beschließend**

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Wulf Mothes Malerbetrieb GmbH & Co. KG
Gewerbering 8
01809 Dohna
 entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

- 2.15 Vergabenummer: 2020-GB111-00011, Neubau Kindertageseinrichtung Michelangelostraße 5 in 01217 Dresden, Fachlos 03 - Erweiterter Rohbau V0397/20
beschließend**

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
BAUHAUF GmbH
Industriestraße 24
01640 Coswig
 entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

- 2.16 Vergabenummer: 2020-GB111-00013, Neubau Kindertageseinrichtung Michelangelostraße 5 in 01217 Dresden, Fachlos 06 - Elektro/Photovoltaik V0396/20
beschließend**

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Elektroanlagenbau Bautzen GmbH
Welkaer Straße 26
02625 Bautzen
 entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 3

3.2 Offene Beschlussvorlagen

inhaltsleer

Herr Bürgermeister Dr. Lames schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Dr. Peter Lames
Vorsitzender

Anke Wagner
Stadträtin

Katharina Hanser
Stadträtin

Manuela Richter
Schriftführerin